



**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
18.09.2012

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)
vom Dienstag, den 18.09.2012, um 19.30 Uhr
in der Sportgaststätte Halbzeit, Engelschalkinger Straße 206

Beginn: 19.40 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 26 bzw. 27 (lt. Anwesenheitsliste)
(Fr. Wittemer etwas später)

Presse: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

BA-Geschäftsstelle: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigungen: Hr. Krack, Hr. Helbig, Fr. Bergner, Hr. Nagel,
Frau Pilz-Strasser, Hr. Brannekämper, Fr. Grün-
newald, Fr. Niebler, Hr. Weigel

Sitzungsleitung: Herr Ulrich Tetzner

Schriftführung: siehe Anwesenheitsliste

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende des BA 13, Herr Ulrich Tetzner, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.08.2012

Das Protokoll vom 07.08.2012 wird mit folgendem Zusatz unter TOP 2.2.7 (auf Seite 8) **einstimmig so angenommen:**

„Hr. Knott hat den Sitzungsraum verlassen“.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

zu 2.3.9 Muspillistraße, Einrichtung eines Haltverbotes zur Sicherung des Fluchtweges; Mitteilung Kreisverwaltungsreferat vom 12.09.12

2.4.1 (Baumfällungen Anhörungen):

2.4.1.14	Redwitzstr. 8 - 8a	1 Esche
2.4.1.15	Vollmannstr. 16	1 Buche
2.4.1.16	Soldauer Str. 25	1 Kiefer
2.4.1.17	Jensenstr. 5	1 Fichte
2.4.1.18	Meistersingerstr. 77	lt. Plan
2.4.1.19	Johanneskirchner Str. 150	lt. Plan
2.4.1.20	Donaustr. 21	lt. Plan
2.4.1.21	Zoppoter Str. 26	1 Tanne

2.4.2 (Baumfällungen Unterrichtung):

2.4.2.5	Günter-Eich-Str. 5 - 7	1 Rosskastanie
2.4.2.6	Meistersingerstr. 32 - 36	1 Nadelbaum

zu 2.4.4 Hochstiftsweg - Cosimagarten, bereinigte Situation; Mitteilung vom 15.09.12

zu 2.3.8 Verfahrensweise Parkraummanagement, CSU-Drittelantrag

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.4 Amtsniederlegung v. Herrn Roland Krack, Amtseinführung v. Frau Maria Hilger-Kossin

Herr Tetzner erläutert kurz, dass für Herrn Krack ein wichtiger Grund vorliegt, das Amt als Mitglied im BA 13 niederzulegen und Frau Hilger-Kossin gemäß Art. 19 I GO i.V. § 5 letzter Satz BA-Satzung mit sofortiger Wirkung nachrückt.

Dem Antrag der Referentin **wird einstimmig zugestimmt.**

Hr. Scheifele teilt mit, dass Herr Krack ein sehr engagiertes BA-Mitglied war, insbesondere im Bereich des Kulturmanagements. Da Herr Krack heute leider nicht anwesend sein kann, wird gebeten, Herrn Krack offiziell in der Novembersitzung zu verabschieden.

1.5 Vereidigung von Frau Hilger-Kossin

Frau Hilger-Kossin spricht den Eid in der vorgeschriebenen Form ohne dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Herrn Tetzner, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschusses 13, willkommen geheißen.

1.6 Benennung eines neuen Mitglieds jeweils für die Unterausschüsse

Hr. Scheifele schlägt folgende Umbesetzung vor in den UAs vor:

UA Verkehr:

- Hr. Krack verlässt den UA, Fr. George nimmt den Platz ein

UA Kultur, Projekte:

- Hr. Krack verlässt den UA, Frau Hilger-Kossin tritt an dessen Stelle

- Hr. Scheifele verlässt den UA, Frau Tögel geht in den UA

UA Planung:

- Fr. Tögel verlässt den UA, Frau Hilger-Kossin übernimmt den Platz

UA HHS:

- Frau George verlässt den UA, Hr. Scheifele wird UA-Mitglied

Gegen diese Bestellung und Umbesetzung bestehen einstimmig keine Einwände.

1.7 BA-Infokastenbetreuung

- Michael-Hartig-Weg bzw. Kardinal-Wendel-Straße

- Ina-Seidel-Bogen

- einstimmig vertagt.

1.8 Sitzungstermine, Sitzungsorte 2013

8. Januar

9. Juli

5. Februar (statt 12.2., Fasching)

6. August (statt 13.8., Sommerferien)

12. März

17. Sept. (statt 10.9., Sommerferien)

9. April

8. Oktober

14. Mai

12. November

11. Juni

10. Dezember

Sitzungsorte:

Es sollen zehn Sitzungen im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11 und zwei in den Monaten Juli und Dezember im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ), Engelschalker Str.166 stattfinden.

- einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand - / -

2.2 Unterausschuss Planung

Berichterstattung Hr. Otto

2.2.1 Werbenutzungsvertrag, Standorte für Säulenumwandlungen, Stellungnahme der Referate, Protokoll der Bereisungskommission (letzte Fassung), Anhörung (vertagt)

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 hält seine Stellungnahme vom 12.4.2011 aufrecht, soweit ihr nicht entsprochen wird.

2.2.2 Gde. Unterföhring, vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 40c/12 zur Errichtung eines Bürogebäudes für eine Teilfläche ehemals südl. Bahnhofstraße, jetzt südl. Medienallee, östl. Dieselstraße und westl. Etzweg; Anhörung PlanR vom 21.08.12

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme ohne Einwand.

- 2.2.3 Bauvorhaben Zwieseler Str. 9, Fl.Nr. 236/10, Neubau einer Villa, Vorbescheid; Anhörung PlanR vom 01.08.12

Beschlussempfehlung:

Wegen der Präcedenzwirkung fordert der BA 13, dass das 3. OG gegen das 2. OG zurückgesetzt wird und die Baugrenzen eingehalten werden.

- 2.2.4 Bauvorhaben Berberstr. 3, Fl.Nr. 412/42, Neubau eines Dreifamilienhauses mit TG; Anhörung PlanR vom 07.08.12

Das Bauvorhaben wurde aus Versehen zur Anhörung zugeleitet. Der Unterausschuss hat sich trotzdem damit befasst.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.5 Bauvorhaben Preziosastr. 43, Fl.Nr. 823/2; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Lädeneinheiten, Vorbescheid, Anhörung

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 lehnt das Bauvorhaben wegen des zu geringen Abstands der Wohnungen von der neugeschossigen Nachbarbebauung ab.

Herr R. (Bürger) fragt, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist. Hr. Otto teilt mit, dass der Zeitpunkt des Bescheidserlasses durch die Lokalbaukommission (Lbk) nicht bekannt sei, das Bauvorhaben wohl aber vermutlich auch bereits seitens der Lbk wegen der Abstandsflächen abgelehnt werde.

- 2.2.6 Bauvorhaben Johanneskirchner Str. 148, Fl.Nr. 733, 805, 805/1, Neubau von drei Wohnhäusern mit Tiefgarage, Vorbescheid, Anhörung

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 lehnt die Baukörper im Außenbereich ab.

- 2.2.7 Straßenrandbegrünung in der Laplacestraße; CSU-Antrag

Herr Otto hat sich über den Planungsstand beim Baureferat erkundigt.

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 nimmt die mündliche Auskunft von Herrn Werner, Baureferat T, Straßenunterhalt, zur Kenntnis, dass das Baureferat Gartenbau nunmehr beauftragt ist, im September/ Oktober 2012 Rasen auf dem nördlichen Randstreifen der Laplacestraße zwischen Scheiner- und Ebersberger Straße anzusäen, und stimmt dem Antrag an das Baureferat zu.

Hr. Finkenzeller bittet die Beschlussempfehlung insoweit abändern:

1. Zustimmung zum Antrag **- einstimmig zugestimmt.**

2. Kenntnisnahme der mündlichen Auskunft des Baureferates **- einstimmig zugestimmt.**

Das Baureferat habe vor der Straßenrandbegrünung die Anwohnerinnen und Anwohner leider nicht informiert. Dies sei bei der Beauftragung der Straßenbaufirma zur Begrünung im Mai/Juni 2012 versäumt wurden.

- 2.2.8 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016 Cosimastraße, Salzsenderweg und Stradelstraße – ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne; Schreiben PlanR v. 13.08.12 zur Kenntnis

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.2.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 7.7.3.

- Bauvorhaben Neufahrner Str. 6 und 8, Fl.Nr. 227/55 und /54; Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Antrag auf Vorbescheid.

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 lehnt das Bauvorhaben ab, weil es sich mit seiner Länge nicht in die umgebende Bebauung einfügt.

- Bauvorhaben Knappertsbuschstr. 26, Fl.Nr. 575/7; Neubau einer russisch-orthodoxen Kirche mit Gemeindezentrum und Kindertagesstätte, Antrag auf Vorbescheid.

Herr Otto erläutert, dass sich der Antrag von seinem Vorgänger vor allem dadurch unterscheidet, dass er den Eingangsbereich auf Geländeneiveau legt, folglich die Untergeschosse unter diesem liegen und die Höhe der Kirche um 6,51 m niedriger wird.

Das Bauvorhaben wird in der Stadtgestaltungskommission am 18.9.2012 behandelt.

Beschlussempfehlung:

Für eine Kirche mit stadtweitem bis regionalem Einzugsgebiet ist der Standort mit seiner für diesen Bedarf ungenügenden ÖV-Erschließung ungeeignet. Darüber hinaus ist auch das Angebot von 22 KFZ-Stellplätzen bei einer Saalkapazität von bis zu 300 Personen völlig unzureichend, ganz abgesehen vom Stellplatzbedarf für Kindertagesstätte und umfangreiche Unterrichtsräume.

Der historisierende monumentale Baukörper, der den Vorgaben des Bebauungsplans bezüglich der Freiflächen widerspricht, und die zufällig erscheinende Gruppierung der Gebäude wären störende Fremdkörper in einer Umgebung, die von Bauten der 70er Jahre geprägt ist. Deshalb hält der BA 13 ein Wettbewerbsverfahren für notwendig.

Hr. Otto teilt darüber hinaus mit, dass die Stadtgestaltungskommission am 18.09.12 getagt hat und die gestalterischen Vorstellungen des Bezirksausschusses weitgehend teilt, diese jedoch nicht einzeln beschlussmäßig festgehalten habe. Die Positionierung der Nebengebäude und Außenanlagen werde demnach ebenso nicht befürwortet.

2.2.10 Verschiedenes, Termine

- Die LBK macht darauf aufmerksam dass für das Bauvorhaben Postfiliale an der Robert-Heger-Straße, vorläufiger Ersatzbau während der Bauzeit an der Meistersingerstraße, keine eigenen Stellplätze nachgewiesen werden können.

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 schlägt vor, zu prüfen, ob vorläufig an der Südseite der breiten Robert-Heger-Straße Schrägparkbuchten für Kurzzeitparkplätze abmarkiert werden können.

- Der nächste Unterausschuss Planung findet voraussichtlich am 04.10.2012 statt

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.2.7) einstimmig so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

2.3.1 Kattowitzer Straße, zwischen Schimmelweg und Krausstraße; Erstmalige Herstellung im Rahmen der Kooperationseinrichtung; Beschluss des BA 13 vom 18.09.2012; Ortstermin vom 11.09.12

- siehe TOP 2.3.3 -

2.3.2 Schimmelweg; Erstmalige Herstellung im Rahmen der Kooperationseinrichtung; Beschluss des BA 13 vom 18.09.2012; Ortstermin vom 11.09.12

- siehe TOP 2.3.3 -

- 2.3.3 Schimmelweg, Kooperationseinrichtung mit 4 Kinderkrippen- und 3 Kindergartengruppen; Stellplatzproblematik (vertagt aus 05+06/ 12); Auskunft zur Kooperations-einrichtung am Schimmelweg; Sicherstellen einer ausreichend verkehrlichen Lösung (Erschließung, Stellplatzproblematik); BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03924; Antwort PlanR vom 25.07.2012

Zusammenfassung der TOP 2.3.1 bis einschl. 2.3.3:

Zu diesen Tagesordnungspunkten fand am 11.09.2012 vor der Sitzung des Unterausschusses ein Ortstermin gemeinsam mit zahlreichen Bürgern statt. Zudem waren 1 Vertreterin des Planungsreferates (Frau G.) sowie 2 VertreterInnen des Baureferates (Frau E., Herr S.) anwesend.

Feststellungen aus dem UA:

Täglich werden voraussichtlich 123 Kinder zur geplanten Kooperationseinrichtung gebracht und wieder abgeholt. Im Winter ist davon auszugehen, dass etwa 90 % davon mit dem Auto gebracht und geholt werden. Dazu kommen etwa 20 MitarbeiterInnen der Kooperationseinrichtung.

Lt. Aktenlage werden aktuell 5 weitere PKW-Stellplätze in Aussicht gestellt, um den „Hol- und Bringverkehr“ sicher zu stellen. Viele anwesende BürgerInnen sind jedoch der Ansicht, dass dies bei Weitem nicht ausreichend sein kann. Die VertreterInnen des Baureferats zeigten sich flexibel in der möglichen Umgestaltung. Dem entgegen sah die Vertreterin des Planungsreferats keinen weiteren Handlungsbedarf.

Für MitarbeiterInnen sind aktuell nur 3 Stellplätze eingeplant. Die Anzahl der Anwohnerparkplätze erscheint ausreichend.

Nach Eröffnung der Kooperationseinrichtung wird mit einem starken „Anlieferverkehr“ insbesondere im Zeitrahmen 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr gerechnet.

Die Polizei gab bereits eine Stellungnahme dahingehend ab, dass die Umwandlung in Einbahnstraßen des Schimmelweges und der Kattowitzer Straße vorgeschlagen wurde, um Gegenverkehr zu vermeiden.

Frank Otto zeigte anhand eines Planes PKW-Stellmöglichkeiten mit Ausweichstellen bei Gegenverkehr auf. Zusätzliche Stellplätze hält er für sinnvoll.

Xaver Finkenzeller äußerte zum Thema, dass er die Einbahnstraßenlösung für sinnlos erachte. Gerade morgens und nachmittags zu den Abholzeiten würden Probleme entstehen. Er kritisierte die Ansicht der Referate, die Lösung entspräche dem üblichen Berechnungsschlüssel. Der bereits vor 4 Monaten hierzu gestellte Antrag wird aufrecht erhalten.

Ein Bürger wies darauf hin, dass eine Einbahnregelung bedeute, dass Anwohner immer an der Kita vorbei müssten, weil sie nur mehr in eine Richtung fahren könnten. Es müssten anliegende Straßen genutzt werden, wodurch der Siedlungsverkehr insgesamt gefördert würde.

Eine weitere Bürgerin äußerte, Radfahrer müssten mehr ermutigt werden, die Wege mit dem Fahrrad zu erledigen. Sie befürworte eine Einbahnregelung.

Elke George meinte hierzu, es müsse definitiv eine Lösung geben. Die Kita muss auf jeden Fall errichtet werden. Erfahrungsgemäß würden Autofahrer in solchen Bereichen sehr rücksichtsvoll fahren. Es muss also letztlich zwischen den Vorschlägen „Einbahnstraße“ und „Gegenverkehr“ entschieden werden.

Frank Otto erläuterte, dass Einbahnstraßen immer das Fahren von Umwegen bedeute. Robert Brannekämper unterstrich, dass faktisch andere Straßen bei einer Einbahnregelung stärker beansprucht würden. Er präferiert Längsparkplätze, um mehr Parkplätze zu schaffen, kritisiert aber die ablehnende Haltung des Planungsreferats hierzu. Davon ausgehend, dass es je Kind etwa 10 Minuten dauert, bis es in der Kita abgegeben ist und das Fahrzeug wieder entfernt wird, könnte je Stellplatz innerhalb einer Stunde maximal 6 Fahrzeuge parken. Etwa 95 PKW müssten aber in den Stoßzeiten untergebracht werden. Aus diesem Grund fordere er die Errichtung einer Parkbucht an der unbebauten Straßenseite und hierzu den entsprechenden Druck gegenüber dem Planungsreferat.

Beschlussempfehlung des UA:

Der vorgelegten Planung wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass südlich des Schimmelweges und östlich des Grundstücks der Kooperationseinrichtung eine Längsparkbucht auf voller Länge bis zur Burgauerstraße eingerichtet und mit Bäumen untergliedert wird. Dabei sollte die Straßenbegrenzung entsprechend verschoben werden.

Hr. Finkenzeller schlägt folgende **Präzisierung der Beschlussempfehlung** aus dem UA vor:

„Der vorgelegten Planung wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass zusätzlich zu den bisherigen Planungen für den Schimmelweg, südlich des Schimmelweges und östlich des Grundstücks der Kooperationseinrichtung eine Längsparkbucht auf voller Länge bis zur Burgauerstraße eingerichtet und mit Bäumen untergliedert wird. Dabei müssen die Straßenbegrenzung entsprechend in südliche Richtung erweitert werden. Eine Einbahnstraßenregelung wird derzeit abgelehnt.“

Begründung:

Nach Ansicht des Bezirksausschusses Bogenhausen wird die aktuelle Verkehrsplanung des Baureferats den realen am Schimmelweg entstehenden Problemen nicht gerecht. Die Besonderheit der Kooperationseinrichtung am Schimmelweg wurde seitens der Verwaltung unzureichend berücksichtigt: Dabei wurde insbesondere missachtet, dass die Kooperationseinrichtung weder mit öffentlichen Verkehrseinrichtungen erschlossen wird, noch dass die Kinder aus der unmittelbaren Nachbarschaft kommen werden, nachdem dort bereits alle Kinder ausreichend untergebracht sind. Es findet somit fast ausschließlich eine Ablieferung mit dem PKW statt.

Die bisherige Planung würde zu den morgendlichen und nachmittäglichen Spitzenzeiten zu einem Verkehrschaos führen und insbesondere dazu, dass die Kinder die Straße nicht sicher überqueren können.

Die Erweiterung der Straße kommt dabei gleichzeitig der zukünftigen Erschließung der bisherigen Grünfläche östlich der Kooperationseinrichtung zu Gute. Eine Einbahnstraßenregelung zur Verkehrslenkung wird dabei seitens des Bezirksausschusses abgelehnt, nachdem dies das Problem nicht lösen würde und vielmehr zu einer zusätzlichen verkehrlichen Belastung der anliegenden Straßen führen würde.

Hr. Tscheu bittet, sich dieser präzisierten Beschlussempfehlung anzuschließen.

Der veränderten Beschlussempfehlung wird mit Begründung einstimmig zugestimmt.

- 2.3.4 Ersatzstandort einer Wertstoffsammelstelle für die an der Kattowitzer Straße / Schimmelweg wegen des Baus eines Kindergartens entfallende Wertstoffsammelstelle, Antrag MdBA Reznik; Ortstermin vom 11.09.12 (vertagt aus 06+07/12)

Der Antragsteller ändert seinen Antrag dahingehend, dass der Ersatzstandort im Umgriff des Standortes Kattowitzer Straße/Schimmelweg zu finden und dort die Wertstoffinsel zu errichten ist.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum geänderten Antrag.

- 2.3.5 Fußgängerampel an der Denninger Straße (am Forum Bogenhausen); BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01137 vom 27.10.2011; Beschluss des BA 13 vom 18.09.12

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten.

- 2.3.6 Grosjeanstraße westlich Einmündung Effnerstraße: Anordnung eines absoluten Haltverbotes (Z 283); Anhörung KVR vom 23.08.12

Beschlussempfehlung: Ablehnung, da der BA keinen Handlungsbedarf sieht; die derzeitige Situation ist durchaus handelbar.

- 2.3.7 „Dialog-Display“ in München; endgültiger Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 24.07.12; Hinweis KVR vom 03.08.12 zur Kenntnis

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.8 Parklizenzzone Bereich Holbein-/Geibel-/Lamont-/Cuvillies-/Kopernikusstr.; Antwortschreiben Planungsreferat vom 24.07.12

Damit die Planungen hierfür voran getrieben werden können, müsste der BA seine frühere Stellungnahme zurücknehmen.

Beschlussempfehlung (mehrheitlich):

Ablehnung der Rücknahme der früheren Stellungnahme.

Verfahrensweise Parkraummanagement, CSU-Drittelantrag:

„Alle Anträge bezüglich der Einführung eines Parkraummanagements werden ab sofort gesammelt und erst dann behandelt, wenn der Bezirksausschuss einen neuen Kenntnisstand, zum Beispiel in Form einer neuen Verkehrszählung erlangt hat.“

Begründung:

Ähnlich wie unlängst bei der Verkehrsproblematik in der Parkstadt Bogenhausen, bei der dieses Vorgehen angewandt wurde, erreichen den Bezirksausschuss jeden Monat neue Anträge bezüglich eines Parkraummanagements. Zahlreiche Vertreter des BAs haben im Jahr 2010 an einer Begehung des Gebiets rund um die Holbeinstraße teilgenommen und ein Parkraummanagement fraktionsübergreifend und mit großer Mehrheit als nicht erforderlich befunden. Die Zahlen, die dem BA vom Planungsreferat zur Verfügung stehen sind ebenfalls veraltet. Darüber hinaus wurde eine Einwohnerversammlung abgehalten, die mit Mehrheit von weit mehr als 80% die Einführung eines Parkraummanagements ablehnte. Die Parkplatzproblematik in einzelnen Straßen, wie zum Beispiel der Geibelstraße, ist dem Bezirksausschuss wohl bekannt, allerdings ist ein Parkraummanagement nicht für einzelne Straßenbezüge möglich, sondern kann nur für ein wesentlich größeres Gebiet eingeführt werden. Um eine so weitreichende Entscheidung treffen zu können, benötigt der BA aktuelle Verkehrszahlen und kann erst dann eine fundierte und gut überlegte Entscheidung treffen.

Hr. Reinhardt erläutert den Antrag. Bisher liegen keine neuen Zahlen vor, sodass nicht ohne guten Gewissen eine Entscheidung getroffen, noch der Beschluss des BA revidiert werden kann. Alle Anträge sollten daher vorerst gesammelt werden.

Hr. Scheifele bittet den Antrag und die Sachlage etwas genauer zu betrachten. Dem Antrag könne man so nicht zustimmen. Wenn ein Parkraummanagement eingeführt werden soll, dann wird standardmäßig neu geprüft, wie die Verkehrszahlen in dem Stadtviertel aussehen. Es mache daher keinen Sinn, alles bis zu einem unbestimmten Zeitpunkt zu vertagen. Die SPD-Fraktion werde dem Antrag nicht zustimmen.

Fr. George fügt hinzu, die Situation vergleichsweise mit der Wiederherstellung der Oberfläche des Richard-Strauss-Tunnels in Erinnerung zu rufen, wonach man auf die versprochene „Nachbetrachtung der Problematik“ bis heute wartet. Man sollte sich daher nicht erneut auf ein derartiges mit dem Antrag vorgesehenes Verfahren einlassen.

Hr. Otto stellt klar, dass der Bezirksausschuss beschlossen hat, die Planungen einzustellen, wobei die Zählungen natürlich Bestandteil der Planungen sind. Wenn der Beschluss aufrecht erhalten werde, geschieht nichts.

Hr. Scheifele und Hr. Tetzner bitten die Beschlussempfehlungen aus 2.3.8 und 2.3.12 und den von der CSU gestellten Antrag getrennt abzustimmen:

- 1. Die Rücknahme der früheren Stellungnahme vom 13.01.2009 wird mit 15:11 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**
- 2. Im übrigen wird die Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Kenntnis genommen.**
- 3. Dem Drittelantrag wird mit 15:11 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.3.9 Verkehrsmaßnahmen Muspillistraße; Antrag von CSU und FDP;
Muspillistraße, Einrichtung eines Haltverbotes zur Sicherung des Fluchtweges; Mitteilung Kreisverwaltungsreferates vom 12.09.12 zur Kenntnis

Nach Mitteilung von Herrn Brannekämper gab es hier bereits einen referatsinternen Ortstermin; dieser ist Grundlage des Antrags.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag.

- 2.3.10 Anbindung des Christopherus Hauses und des Seniorenheims in der Effnerstraße an den ÖPNV; Bürgerantrag vom 20.08.12

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird befürwortet und durch den BA unterstützt.

- 2.3.11 Johanneskirchnerstr. zw. Oberföhringer- und Cosimastr., Situation Kreuzungspunkt Effnerstraße / Johanneskirchner Straße; Ausschnitt Stadtgrundkarte vom KommR (zu TOP 2.3.6/08/12)

Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 7.5.4, Neubau einer Lichtzeichenanlage (LZA), im UA behandelt. Frank Otto erläuterte, dass die Pläne angefordert wurden, um festzustellen, wie die Planungen aktuell aussehen. Ferner wollte der BA wissen, wo Fahrradwege geplant wären. Hierzu haben wir bis heute keine Rückantwort erhalten. Herr Otto konnte jedoch ermitteln, dass die betreffenden Grundstücke dem Freistaat Bayern gehören würden.

Beschlussempfehlung zu TOP 7.5.4 (Neubau LZA):

Der BA 13 nimmt von der Maßnahme zustimmend Kenntnis unter der Voraussetzung, dass sie die Ausweisung von Schutzstreifen für Radfahrer auch auf der Brücke nicht behindert.

Beschlussempfehlung zu TOP 2.3.11 (Ausschnitt Stadtgrundkarte):

Kenntnisnahme.

Hr. Knott schlägt vor den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis zu nehmen.

Hr. Otto: Es geht darum, dass für die Radfahrer ein sicherer Bereich (Schutzstreifen wie vom BA beschlossen) ausgewiesen werden soll. Er bittet daher bei der Beschlussempfehlung zur Abgabe der Erklärung seitens des BA zu bleiben, da das Referat zur Umsetzung angehalten ist und zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit sich zu beteiligen verwirkt würde.

Der von Herrn Finkenzeller gestellte **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den UA Verkehr** (aufgrund der Pläne) wird bei Gegenrede von Hr. Otto mit **15:12 Stimmen mehrheitlich angenommen.**

Frau Wittemer ist nun anwesend.

- 2.3.12 Friedrich-Herschelstraße: Parkplatztourismus; Bürgerschreiben vom 02.09.12

Damit die Planungen hierfür voran getrieben werden können, müsste der BA seine frühere Stellungnahme zurücknehmen.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung der Rücknahme der früheren Stellungnahme.

- vgl. Behandlung unter TOP 2.3.8 -

1. Die Rücknahme der früheren Stellungnahme vom 13.01.2009 wird mit **15:11 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

2. Im übrigen wird die Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Kenntnis genommen.

2.3.13 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 6.9. (insbesondere Nr. 2) legt Herr Reinhardt einen Antrag zum Bus 187 vor.

2.3.14 Verschiedenes, Termine

Nächste UA Verkehr: Dienstag, 02.10.2012 – 19.30 Uhr

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.3.1-2.3.3, 2.3.8, 2.3.11 und 2.3.12) einstimmig so zugestimmt.

Die Polizei verabschiedet sich und hat keine weiteren Anliegen.

2.4	Unterausschuss Umwelt, Gesundheit	Berichterstattung Fr. Stengel
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen)	
2.4.1.1	Marienburger Str. 54	lt. Plan
2.4.1.2	Rößeler Str. 4	4 Bäume
2.4.1.3	Soldauer Str. 11	1 Ahorn
2.4.1.4	Oberföhringer Str. 226 - 228	7 Kastanien
2.4.1.5	Oberonstr. 18	1 Lärche, 1 Birke, 1 Esche
2.4.1.6	Lusenstr. 3	1 Hainbuche, 1 Ahorn
2.4.1.7	Ismaninger Str. 109	1 Baum
2.4.1.8	Rudliebstr. 8	1 Birke, 1 Esche
2.4.1.9	Daglfinger Str. 88	3 Bäume
2.4.1.10	Schönbergstr. 10	1 Esche
2.4.1.11	Vollmannstr. 34 - 34a	1 Blaufichte
2.4.1.12	Rhönstr. 3	1 Zypresse, 1 Lärche
2.4.1.13	Knappertsbuschstr. 17 - 33	4 Bäume
2.4.1.14	Redwitzstr. 8 - 8a	1 Esche
2.4.1.15	Vollmannstr. 16	1 Buche
2.4.1.16	Soldauer Str. 25	1 Kiefer
2.4.1.17	Jensenstr. 5	1 Fichte
2.4.1.18	Meistersingerstr. 77	lt. Plan
2.4.1.19	Johanneskirchner Str. 150	lt. Plan
2.4.1.20	Donaustr. 21	lt. Plan
2.4.1.21	Zoppoter Str. 26	1 Tanne
2.4.2	Baumfällungen (Unterrichtungen)	
2.4.2.1	Schichtlstr. 6a	1 Lärche
2.4.2.2	Schichtlstr. 2	2 Fichten
2.4.2.3	Bruno-Walter-Ring 2 - 6	1 Eberesche
2.4.2.4	Delpstr. 34	1 Birke
2.4.2.5	Günter-Eich-Str. 5 - 7	1 Rosskastanie
2.4.2.6	Meistersingerstr. 32 - 36	1 Nadelbaum
2.4.3	Einleiten von Mischwasser aus Entlastungsanlagen (Regenauslässe) durch die Münchner Stadtentwässerung; Beschluss des Stadtentwässerungsausschusses vom 13.11.2001; Anhörung RGU vom 08.08.2012	

- z.Kt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (ohne Einwand).

- 2.4.4 Hochstiftsweg - Cosimagarten, Baugebiet Bayernareal (Vermüllung), Bilder vom 13.08.12 zur Kenntnis; Bereinigte Situation; Mitteilung vom 15.09.12

Mail des Antragstellers vom 15.09.12: Die Angelegenheit hat sich erledigt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.4.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 10.1+10.2 Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.4.6 Verschiedenes, Termine

- Containerstandort Walpurgisstraße:

Beschlussempfehlung: Der BA lehnt den evtl. vorgesehenen Standort in der Nähe der Stuntzschule ab.

Fr. Sippl weist hier darauf hin, dass der TOP nicht auf der Tagesordnung steht, kein Schreiben vorliegt und die Thematik im übrigen bereits in der Augustsitzung zur Kenntnis genommen wurde. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ könne diese Stellungnahme daher nicht beschlossen werden (lediglich Kenntnisnahme).

Der Beschlussempfehlung wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

- Nächste Sitzung: 08.10.2012, 18.00 Uhr, Gaststätte Caruso, Fritz-Meyer-Weg 55

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.4.6) einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung Berichterstattung Hr. Helbig

- 2.5.1 Budgetantrag Nordostkulturverein, „NordOstMagazin“ für das Jahr 2013, beantragte Summe: 2.568,50 €

Beschlussempfehlung: Zustimmung

- 2.5.2 Budgetantrag Pfarramt St. Lorenz, Adventskonzert am 08.12.12, b. Summe: 2.000,- €

Beschlussempfehlung: Zustimmung. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass eine Förderung von Kirchenkonzerten max. jedes zweite Jahr erfolgen kann.

- 2.5.3 Stadtteilbezug beim Budget der BAs; Anpassung der BA-Satzung und der Budgetrichtlinien (BA-8-Antrags-Nr. 08-14 / B 04100); Anhörung Direktorium vom 26.07.12

Beschlussempfehlung: Der BA verweist auf seine Stellungnahme vom August dieses Jahres (nach der der Antrag auf Satzungsänderung bzgl. Budgetvergabe einstimmig abgelehnt wird, da das Kriterium des Stadtteilbezugs unklarer und die Handhabung unpraktikabler würde).

- 2.5.4 Kein Platz für (Neo-) Nazis (BA-7-Antrags-Nr. 08-14 / B 03848), Unterrichtsrecht bei der Anmeldung von Informationsständen (Satzungsänderung); Anhörung Direktorium vom 30.07.12

Beschlussempfehlung: Zustimmung. Der Hinweis des KVR auf das Bayerische Datenschutzgesetz (BayDSG) geht nach Ansicht des BA ins Leere, da keine personenbezogenen Daten übermittelt werden sollen. Sollte im Einzelfall tatsächlich personenbezogene Daten betroffen sein, käme zudem vor einer Veröffentlichung auch noch eine nichtöffentliche Unterrichtung des BA in Betracht.

- 2.5.5 Kinder entscheiden in ihrem Stadtteil (Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 09.09.11, Initiative 2.BM Strobl): Festes Budget für Kinder- und Jugendbeteiligung; Änderung der BA-Satzung und Richtlinien zum Budget der BAs, Mitwirkung in einem Arbeitskreis, Mögliche Modelle einer Kinder- und Jugendbeteiligung des Sozialreferates mit Erprobungsphase; Anhörung Direktorium vom 01.08.2012

Beschlussempfehlung: Der BA 13 beantwortet den Fragenkatalog des Direktoriums wie folgt:

Ad 1.: Der BA 13 begrüßt die Einrichtung der satzungsmäßigen Möglichkeit (!), ein festes Budget für Kinder- und Jugendbeteiligung ausweisen zu dürfen, sieht für sich jedoch derzeit keinen Bedarf, hiervon Gebrauch zu machen. Die Verpflichtung zu einer entsprechenden Ausweisung wird ausdrücklich abgelehnt.

Ad 2.: Der vorgeschlagenen Änderung der BA-Satzung wird zugestimmt.

Ad 3.: In Abhängigkeit von der Bereitschaft des / der jeweiligen Kinder- bzw. Jugendbeauftragten.

Ad 4.: Der BA 13 kann sich eine Realisierung ausschließlich in Form der Variante 2 (Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch den BA selbst) vorstellen.

Ad 5.: Eine Beantwortung ist erst möglich, wenn ein Vorschlag des geplanten Arbeitskreises über die verfahrensmäßige Umsetzung des Kinder- und Jugendbudgets vorliegt.

Ad 6.: Gegen die Einführung einer Erprobungsphase stehen keine Einwände seitens des BA 13 entgegen.

- 2.5.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.5.7 Verschiedenes, Termine

Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

- Budgetantrag Palestrina Ensemble München, Bogenhauser Sommerkonzert am 22.06.2012, bewilligte Summe: 2.600,- € (vgl. TOP 2.5.1 – 04/12)

Der Antragsteller hat Sachbericht und Verwendungsnachweis vorgelegt. Nach Inanspruchnahme des Zuschusses verbleibt ein Defizit von 1,01 €.

- Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt, Stadtteilstadt Bogenhausen am 23.06.2012, bewilligte Summe: 1.350,- € (vgl. TOP 2.5.2 – 04/12)

Der Antragsteller hat Sachbericht und Verwendungsnachweis vorgelegt. Nach Inanspruchnahme des Zuschusses verbleibt ein Defizit von 1.149,18 €.

- Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt, Erneuerung des Fallschutzbereiches unter der Nestschaukel, bewilligte Summe: 1.026,85 € (vgl. TOP 2.5.3 – 04/12)

Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Nach Inanspruchnahme des Zuschusses verbleibt ein Defizit von 108,76 €.

- Budgetantrag Münchner Volkshochschule GmbH, Referentenhonorare für das Nord-Ost-Forum am 23.05.2012, bewilligte Summe: 400,- € (vgl. TOP 2.5.2 – 05/12)

Der Antragsteller hat den Sachbericht vorgelegt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Nächster Termin voraussichtlich am Donnerstag, dem 04.10.2012 um 18:30 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 2.6.1 Bericht zu REGSAM, Vertragszeitraum 2010 – 2012 (Regsam neu denken); Beschluss Vertragszeitraum 2013 – 2015 (Regsam – ein starkes Netzwerk für München); Beschlussentwurf für den gemeinsamen Kinder- und Jugendhilfeausschuss sowie Sozialausschuss vom 09.10.2012; Anhörung SozR vom 20.08.12

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 stimmt der Referentin in allen vier Punkten zu. Er wünscht sich, dass bei der überarbeiteten Regsam – Rahmenvereinbarung die Vernetzung mit dem Referat für Bildung und Sport deutlicher erkennbar wird.

- 2.6.2 Aufenthaltsmöglichkeiten für die Mittelschüler der Stuntzstraße in ihrer unterrichtsfreien Zeit; Vergrößerung des Unterstands am Spiel- und Boltzplatz an der Stuntzstraße (neben Kirche St. Capistran); Antrag MdBA Sippl (vertagt aus 08/12)

Ein Ortstermin kann erst nach Ferienende vereinbart werden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme und Vertagung.

- 2.6.3 Informationsveranstaltung des Sozialreferates am 29.11.2012, Anmeldung

Teilnehmen werden voraussichtlich: Frau Bormann, Frau Brändle, Frau Sippl, Frau Stengel

Beschlussempfehlung: Rückmeldung an das Sozialreferat.

Fr. Tögel möchte ebenso teilnehmen.

- 2.6.4 Sozialplanung: Einzelhandelsbedarf für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Erfassung der Versorgungslücken durch das Sozialreferat (Abt. Zentrale Sozialplanung); Rückmeldung BA 13, E-Mail vom 12.07.12 (vertagt aus 08/12)

Der UA schlägt folgende Gebiete vor:

- Umgebung Weltenburger Str. / Steinhausen,
- Gebiet jenseits der S 8 (Daglfing),
- Herkomerplatz / Ismaninger Straße.

Außerdem sollte der Zugang zu den Geschäften und deren Durchgänge behindertengerecht gestaltet sein.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Fr. Sippl schlägt darüber hinaus vor, dass der neu zu errichtende Prinz-Eugen-Park ebenso als zu verhindernde Versorgungslücke berücksichtigt werden sollte.

Der Beschlussempfehlung wird mit dem Zusatz zum Prinz-Eugen-Park mit 16:11 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

- 2.6.5 Einladung Weltkindertag 2012 in Neuhausen-Nymphenburg, 20.09.12, 14 Uhr, z.Kt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.5.5 Kinder entscheiden in ihrem Stadtteil...; Anhörung Direktorium vom 01.08.2012

Der UA hat das Thema ausführlich diskutiert, gibt jedoch keine Beschlussempfehlung dazu ab.

7.3.1 Angebote des Hausbesuchsdienstes der Kinderkrankenschwestern des RGU; Information des RGU vom 30.07.2012

Der UA wünscht, dass von diesem hervorragenden Angebot möglichst viele Personen im Stadtbezirk Kenntnis bekommen und bittet die Presse um Mithilfe.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

7.15.1 Protokoll der gemeinsamen Sitzung der RAGS der Region 13 und 5 vom 12.07.2012

Frau Sippl wird den Regsam – Moderator bitten für den Protokollversand die BA-Geschäftsstelle in den Verteiler aufzunehmen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.6.7 Verschiedenes, Termine

- Fragenkatalog an das RBS:

Frau Sippl berichtet, dass vom Referat für Bildung und Sport sukzessive der Fragenkatalog des BA 13, der im März übergeben wurde, abgearbeitet wird. Bis heute stehen noch zwei Beantwortungen aus. Zur Oktobersitzung werden alle bis dahin vorhandenen Antworten zusammen mit den Fragen den MdBA vorgelegt.

Beschlussempfehlung: zustimmende Kenntnisnahme.

- Asylbewerberheim an der Max-Pröbstl-Straße:

Frau Sippl berichtet, dass im Asylbewerberheim an der Max-Pröbstl-Straße wieder nach tel. Rücksprache Spenden abgegeben werden können. Gebraucht werden: Schmierpapier, Stifte, Bettwäsche, Handtücher und Fahrräder für Jugendliche. Das Verteilungsproblem scheint nun behoben zu sein.

Ansprechpartnerinnen sind hierfür Frau Nottebrock Tel. 9 30 94 09 4 (Di. u. Fr.);

Frau Dörflinger Tel. 15 70 47 78 (tägl.)

- Nächster Sitzungstermin ist der 02.10.2012; 18:30 Uhr

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.6.4) einstimmig so zugestimmt.

2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte Berichterstattung Hr. Hirsch

2.7.1 Kulturfaltplan: 1. Quartal 2013 – Gesamtfinanzierung 2013

Herr Hirsch gibt zur Kenntnis, dass nach Rücksprache mit dem Direktorium die Finanzierung im Jahr 2013 reine Formsache sei und der Kulturfaltplan somit weiterhin bestehen können wird.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Hr. Hirsch teilt, mit dass die Kulturfaltpläne vorliegen und bittet diese zu verteilen.

2.7.2 Kulturtage im 13er, 2012, Nachbereitung Jugend-Band-Contest am Veranstaltungsort „Jugendtreff Cosimapark“, Engelschalkinger Straße 185

Nach sehr positiver Resonanz wird eine Wiederholung, beziehungsweise eine Neuauflage des Jugend-Band-Contest im Jahr 2013 befürwortet.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.7.3 100 Jahre Oberföhring in 2013, Nord-Ostkultur-Verein Verein – Mitwirkung des BA

Feierlichkeiten zur 100 - jährigen Eingemeindung Oberföhrings sollen im Rahmen eines Organisationskomitees geplant werden. Dieses wird aus folgenden Bezirksausschussmitgliedern bestehen:

Karin Vetterle - Eva Schneider - Xaver Finkenzeller - Berndt Hirsch

Sollte ein Mitglied verhindert sein, wird in der jeweiligen Sitzung um Entsendung eines Stellvertreters gebeten. Das erste Treffen dieses Komitees soll noch vor dem Oktoberfest stattfinden.

Ein Termin, an dem die Feierlichkeiten im Jahr 2013 stattfinden werden, soll in der Oktobersitzung des Bezirksausschusses festgelegt werden.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.7.4 Gedenkveranstaltung zum 9. Nov. 2012, Bearbeitungsstand

Der Bezirksausschuss wird in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde 'Heilig Blut' eine Gedenkveranstaltung organisieren. Genauer Ablauf wird in der nächsten Sitzung zu beschließen sein.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Hr. Hirsch teilt mit, dass die Vorbereitung dazu am 08.11.12, 18 Uhr im Pfarramt Hl. Blut (bei schlechtem Wetter) stattfindet, bei guten Wetter jedoch draußen am Gedenkstein bei St. Georg (Bogenhauser Kirchplatz 1).

2.7.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.7.6 Verschiedenes, Termine

- Frau Wittemer bittet bezüglich des **Festes „18 jetzt“** um Unterstützung in Form von Ideen und Material zur Darstellung des Bezirksausschusses.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Herr Krack bat im Unterausschuss, dass allen Mitwirkenden der Kulturtage eine Nachricht zugehen soll, dass die nächsten Kulturtage erst im Jahr 2014 stattfinden werden und dass der Bezirksausschuss bei passender Gelegenheit wieder Kontakt aufnehmen wird.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Hintergrund dieses Anliegens seien die Nachfragen einiger Künstlerinnen und Künstler, welche es laut Aussage von Fr. Schneider bedauern, dass die Kulturtage nicht bereits im Jahr 2013 stattfinden würden. Fr. Schneider teilt hierzu mit, die Weitergabe der Informationen bei den Künstlerinnen und Künstlern entsprechend zu übernehmen.

- Termin: nächster UA Termin ist Mittwoch, 04.10.2011 um 17:45 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung) - / -

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) siehe TOP 2.3.1, 2.3.2, 2.3.5

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 1. Nachtrag 27. München Marathon am 14.10.2012 mit Halbmarathon, 10km Lauf am 13.10.2012; Anhörung KVR vom 29.08.12

- einstimmig zugestimmt.

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Gleißbachstraße 12, Verkauf der städt. Grundstücke Flst. 756 Daglfing; Antwort KommR vom 07.08.12 (zu TOP 2.2.3/02/12)

6.2 Kriterien zur Genehmigung privater Feuerwerke; Auskunft KVR vom 25.07.12 (zu TOP 5.4/07/12)

6.3 Maria-Theresia-Straße nördlich Europaplatz; Instandsetzung der Straßenoberfläche (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04040); Antwort BauR vom 26.07.12 (zu TOP 2.3.11/06/12)

6.4 Platz zur Deutschen Einheit: Zugang zum Rodelhügel und zu den Kinderspielplätzen durch Absenken der Bordsteine erleichtern (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04043); Antwort BauR vom 22.08.12 (zu TOP 2.3.21/06/12)

6.5 Spielplatz Bichlhofweg, Leinenpflicht für Hunde; Antwort BauR vom 21.08.12 (zu TOP 2.4.6/07/12)

- 6.6 Lärmreduzierung der Fahrgeräusche der Tramlinien 16/18 zu Nachtzeiten; Bürgerschreiben vom 05.06.12; Antwort MVG vom 30.07.2012 (zu TOP 2.3.11/07/12)
- 6.7 Stadtrat soll mit Bürgern und BA erarbeitetes Verkehrskonzept zur Verkehrsberuhigung vor Beginn der Baumaßnahmen Prinz-Eugen-Park umsetzen und den entgegenstehenden Beschluss von SPD/Grünen-Stadtratsfraktion korrigieren! (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04098); Antwort PlanR vom 02.08.2012 (zu TOP 3.2./07/12)
- 6.8 Schulwegsicherheit an der Haltestelle Cosimabad der Linien 16/18, Prüfung einer temporären Auffangampel; Anpassung der Fahrpläne (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03767); Antwort RAW vom 17.08.12 (zu TOP 2.3.5/03/12 bzw. 2.3.26_6.8/06/12)
- 6.9 1. Zusätzliche Bushaltestelle der Buslinie 184 Arabellapark-Westerlandanger zwischen den Haltestellen „Stegmühlstraße“ und „Johanneskirchner Straße“; Verkürzung des 20-Minuten-Taktes (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03768); zu TOP 2.3.8/03/12
2. Verlängerung der Buslinie 187 in Richtung Oberföhring (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03592); zu TOP 2.3.5/12/11;
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2012 (vgl. auch TOP 2.3.13)

Hr. Reinhardt möchte die Stellungnahme der MVG mit dem zweiten Teil der Antwort so nicht hinnehmen. Die Einrichtung einer Buslinie in den Herzog-Park war seitens der MVG ursprünglich überhaupt nicht geplant. Eine Ablehnung allein aus monetären Gründen sei nicht hinnehmbar. Diesen Standpunkt sollte der BA vertreten.

Antrag 187er Bus:

„Der Bezirksausschuss vertritt den Standpunkt, dass ein Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft, wie die MVG, nicht ausschließlich der Gewinnerwirtschaftung verpflichtet ist und erhält daher seine Forderung nach einer Verlängerung der Buslinie 187 nach Unterföhring aufrecht.“

Nach Auffassung des Bezirksausschusses ist eine Verlängerung, somit auch eine Anbindung an die Haltestelle St. Emmeram als Knotenpunkt zwingend erforderlich. Möglicherweise wäre es erschwänglich, nur je einen Bus pro Stunde zwischen 7:00 und 20:00 bis nach Unterföhring fahren zu lassen, sowie abends mit den kleineren Bussen eine permanente Anbindung an unsere Nachbargemeinde zu schaffen.

In eine der nächsten Sitzungen des Unterausschusses Verkehr soll ein mit dieser Entscheidung betrauter Vertreter der MVG eingeladen werden, um Möglichkeiten, die Attraktivität des ÖPNV in diesem Teil unseres Stadtbezirks zu steigern, erörtern und diskutieren zu können.“

Hr. Scheifele sieht den ersten Nebensatz „in öffentlicher Trägerschaft,..., nicht ausschließlich der Gewinnerwirtschaftung verpflichtet“ problematisch.

Die MVG begründet ihre Entscheidung bereits seit zwei Jahren, dass eine Verlängerung der Buslinie aus Kostengründen nicht realisierbar ist.

Fr. George bittet den letzten Absatz des Antrages (Einladung und Besprechung mit Vertretern der MVG im Unterausschuss) separat zu betrachten.

Der von Hr. Finkenzeller gestellte **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages in den UA Verkehr** wird **einstimmig so angenommen.**

- 6.10 Wieder Langzüge auf der S8 (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03888); Antwort RAW vom 22.08.2012 (zu TOP 2.3.13/04/12)
- 6.11 Kinderwagenrampe an den Treppen der S-Bahnstation Johanneskirchen; Antwort RAW vom 22.08.12 (zu TOP 2.3.12/05/12)
- 6.12 Korrektur des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse (Anlage 1 der BA-Satzung) bzgl. der Belange der Kinderbetreuung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03722); Zwischennachricht Direktorium vom 29.08.12 (zu Top 2.6.2/02/12)

Die TOP 6 werden enbloc (außer TOP 6.9) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Durchführungen von Mieterversammlungen durch den BA; Wohnungs- und Mietprobleme der StadtteilbewohnerInnen; Schreiben des OB vom 30.07.2012
- 7.1.2 Einlassvorbehalt für Veranstalter in München, Informationen der Fachstelle gegen Rechtsextremismus vom 03.08.12 (aus Workshop gegen rechtsextreme und rechtspopulistische Veranstaltungsstörungen)
- 7.1.3 Einladungs-Flyer „Neue Dimensionen des Rechtsextremismus“; Informationen der Fachstelle gegen Rechtsextremismus vom 21.08.12
- 7.1.4 Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Ost, Änderung der Internen Organisation ab 01.08.12
- 7.1.5 Bezirksausschüsse in „Stadtteilräte“ umbenennen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2012

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Im Grüntal: Anliegerinformationen zu Erneuerung des Fahrbahnbelages

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1 Angebote des Hausbesuchsdienstes der Kinderkrankenschwestern des RGU; Information des RGU vom 30.07.2012
- siehe auch TOP 2.6.6 -

7.4 Kommunalreferat - / -

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Klingsorstraße: Einrichtung einer Kurzparkzone und eines Behindertenparkplatzes
- 7.5.2 Rappelhof-/ Riemer Straße zwischen Süskindstraße und Landhamer Straße: Einrichtung eines Schutzstreifens für den Radverkehr; Anordnung vom 10.05.12
- 7.5.3* Johanneskirchner Straße im Bereich der Bushaltestelle Johanneskirchen Bahnhof: Errichtung eines absoluten Haltverbotes
- 7.5.4 Knotenpunkt Effner-/ Johanneskirchner Straße: Neubau einer Lichtsignalanlage
- 7.5.5 Aktueller Veranstaltungskalender Reitanlagen Riemer Park
- 7.5.6 Haltestelle „Zoppoter Straße“ der Linie 189 Richtung Arabellapark: Verlegung

7.6 Kulturreferat

- 7.6.1 Protokoll vom Jour Fixe des Kulturreferates mit den Bezirksausschüssen vom 26.03.2012; Entwicklungen Stadtteilkulturzentren, räumliche Lösungen für die Stadtteilkultur

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 16.07.2012 – 02.09.2012: Freischützstr. 10; Berberstr. 3; Lohengrinstr. 38; Freischützstr. 8; Robert-Heger-Str. ; Prinzregentenstr. 80; Meistersingerstr. 78; Rauchstr. 5; Bromberger Str. 10; Eifelstr. 1; Wolfskehlstr. 6; Maria-Theresia-Str. 23; Lisztstr. 14; Oberföhringer Str. 129; Marienburger Str. 54; Kronstadter Str. 4; Wißmannstr. 14; Möhlstr. 28; Meistersingerstr. 77; Lützenkirchenstr. 12; Isolde-Kurz-Str. 16; Neckarstr. 3; Brahmsstr. 9; Ostpreußenstr. 29; Beckmesserstr. 4; Arabellastr. 5
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 16.07.2012 – 02.09.2012: Grüntal 25; Höslstr. 5; Gleimstr. 7a; Freischützstr. 70; Richard-Strauss-Str. 80; Hornsteinstr. 6; Normannenstr. 2; Jacobistr. 14; Freischützstr. 46; Berberstr. 3
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 16.07.2012 – 02.09.2012: Truderinger Str. 4; Preziosastr. 43; Flemingstr. 16; Geibelstr. 7; Johanneskirchner Str. 150; Apenrader Str. 43; Gustav-Freytag-Str. 3; Neufahrner Str. 6; Knappertsbuchstr. 26; Gustav-Freytag-Str. 3

- 7.7.4 * Studie „Älter werden in München“: Untersuchungskonzeption, Ermächtigung zur Auftragsvergabe, Satzungserlass zur Befragung von Haushalten; Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom 05.09.2012
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 * Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen: Bericht zum Bauprogramm 2011, Fortschreibung im Bauprogramm 2012, Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2011 – 2015; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2012
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Osserstr. 24; vorher; 230 m² bzw. 3 WE, geplant: 462 m² bzw. 2 WE
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung, Titurelstr. 9, 6. OG Wohnung 63; 84 m² bzw. 1 WE, geplant: Nutzung als Verkaufsbüro
- 7.9.3* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Leutweinstr. 21; vorher; 53 m² bzw. 1 WE, geplant: 170 m² bzw. 1 WE
- 7.9.4* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Berberstr. 3; vorher; 120 m² bzw. 1 WE, geplant: 459 m² bzw. 3 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Stromprojekt Netztrafostation Hohenlinener Straße, 33.-38. KW
- 7.14.2 Fernwärmeprojekt Aurbacherstraße, 34.-39. KW
- 7.14.3 Stromprojekt Netztrafostation Ismaninger Straße 65; 37.-46. KW
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)**
- 7.15.1 Protokoll der gemeinsamen Sitzung der RAGS der Region 13 und 5 vom 12.07.2012
- siehe auch TOP 2.6.6 -

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.

- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- / -
- 8.2 Bericht der Polizei
- / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert.
- 9.2 Mitteilungen des BA-Vorsitzenden
- Herr Tetzner teilt mit, dass der BA 13 bei der Verlosung der Wiesetermine dieses Jahr nicht zum Zuge gekommen ist.
- 9.3 Mitteilungen der MdBA
- Fr. George bittet zu den Feierlichkeiten der Dreieinigkeitskirche, zu denen eingeladen wurde, ein Grußwort im Namen des gesamten Bezirksausschusses sprechen zu dürfen. Der Wunsch wird begrüßt.

- 9.4 Termine
Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **09.10.2012** um 19:30 Uhr im **Ökologischen Bildungszentrum, Engelschalkinger Straße 166, 81927 München** statt.
- 10 Nichtöffentlicher Teil**
siehe Anlage zum nichtöffentlichen Teil.

gez.

Ulrich Tetzner
stv. Vorsitzender des BA 13 – Bogenhausen
(Sitzungsleitung)

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung